

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Milarepa (1050-1139 n. Chr.) - Zauberer, Einsiedler und Sänger 7

DIE LEBENSGESCHICHTE MILAREPAS

von Rechnungpa, dem Schüler Milarepas 21

ERSTER TEIL DER PFAD DER FINSTERNIS

Abstammung und Geburt

Rechnungpas Traum, der zum Schreiben dieser Lebensgeschichte führte, Milarepas Abstammung und Geburt 27

Der Geschmack der Sorge

Tod und letzter Wille von Milarepas Vater; die unrechtmäßige Aneignung des Besitzes durch den Onkel und Tante väterlicherseits und daraus Sorgen, die Milarepa, seine Mutter und Schwester ertragen müssen. 43

Die Ausübung der Schwarzen Magie

Jetsüns Guru und seine Beherrschung der Schwarzen Kunst. Jetsüns vernichtet fünfunddreißig seiner Feinde und die reiche Gerstenernte der anderen durch Magie 36

ZWEITER TEIL DER PFAD DES LICHTES

Die Suche nach dem heiligen Dharma

Jetsüns Abschied von seinem Guru in der Schwarzen Kunst – wie er seinen Guru in der wahren Lehre, Marpa, den Übersetzer, fand 64

Prüfung und Buße

Jetsün gehorcht seinem Guru Marpa und muß dabei seltsame Prüfungen und große Trübsal erdulden. In seiner Verzweiflung verläßt er dreimal Marpa, um einen neuen Guru zu suchen, kehrt aber immer wieder zurück. 71

Die Einweihung

Die Vollendung der Prüfungen; Jetsüns Einweihungen und Marpas Vorhersagen über ihn 103

Die persönliche Führung des Guru

Die Früchte von Jetsüns Meditation und Studien. Marpas letzte Reise nach Indien. Jetsüns prophetische Träume und Marpas Erklärung. Marpas persönlicher Auftrag an jeden seiner Schüler 108

Der Abschied von meinem Guru

Durch einen Traum geleitet, verläßt Jetsün seine Einsiedelei und erlangt die Erlaubnis seines Guru, an seinen Geburtsort zurückzukehren. Die letzten Lehren und Ermahnungen des Guru; der schmerzvolle Abschied und Jetsüns Ankunft in Tsa 123

Die Entsagung

Die Enttäuschung, die Jetsün bei seiner Heimkehr erlebte. Sein Gelübde, ein asketisches Leben zu führen und in der Einsamkeit die Versenkung zu üben 135

Die Versenkung in der Einsamkeit

Jetsüns Meditation in der Bergeinsamkeit. Äußere Erfahrungen und psychophysische Ergebnisse – seine Hymnen aus diesem Erleben 143

Der Dienst an den lebenden Wesen

Jetsüns Schüler und Meditationsorte; sein Dienst an allen lebendigen Geschöpfen 186

Das Nirvana – Berichte der Schüler über den Tod ihres Meisters

Jetsün nimmt vergiftete Milch von der Geliebten Tsaphuwas. Die letzte Versammlung der Schüler Jetsüns, und die Wunder, die dabei geschahen, Jetsüns Rede über Krankheit und Tod. Seine fünf Reden als letzter Wille. Tsaphuwas Bekehrung, Jetsüns Testament, sein Hinübergleiten in den Samadhi und die übernatürlichen Erscheinungen die daraus entsprangen. Rechungs spätes Erscheinen, sein Gebet an Jetsün und dessen Antwort. Die wunderbaren Ereignisse bei der Verbrennung und die Reliquien. Die Ausführung von Jetsüns letztem Willen. Seine Schüler 189

ANMERKUNGEN

239